

Pressemitteilung des Landratsamts Konstanz

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz macht sich stark für die Zukunft

Der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) macht trotz des sehr guten medizinischen Angebots jährliche Verluste in zweistelliger Millionenhöhe. Ein aktuelles Gutachten zeigt verschiedene Szenarien im Umgang mit der derzeitigen Situation auf.

Konstanz ausgeglichen wird und den Kreishaushalt stark belastet. Es besteht demnach dringender Handlungsdruck.

Um für die Landkreisbewohnerinnen und -bewohner das bestmögliche medizinische Angebot bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit zu bieten, wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben. Mit diesem Vorhaben wurde das renommierte Unternehmen Lohfert und Lohfert betraut, das seit rund 50 Jahren Krankenhausberatungen im deutschsprachigen Raum erfolgreich durchführt. Die Lösungsvorschläge des Gutachtens, wie es mit dem GLKN weitergehen könnte, liegen nun vor. Dass die Kliniken in kommunaler Trägerschaft bleiben sollen, war die einzige Vorgabe, die an das Gutachten gestellt wurde, ansonsten wurde es ergebnisoffen erarbeitet.

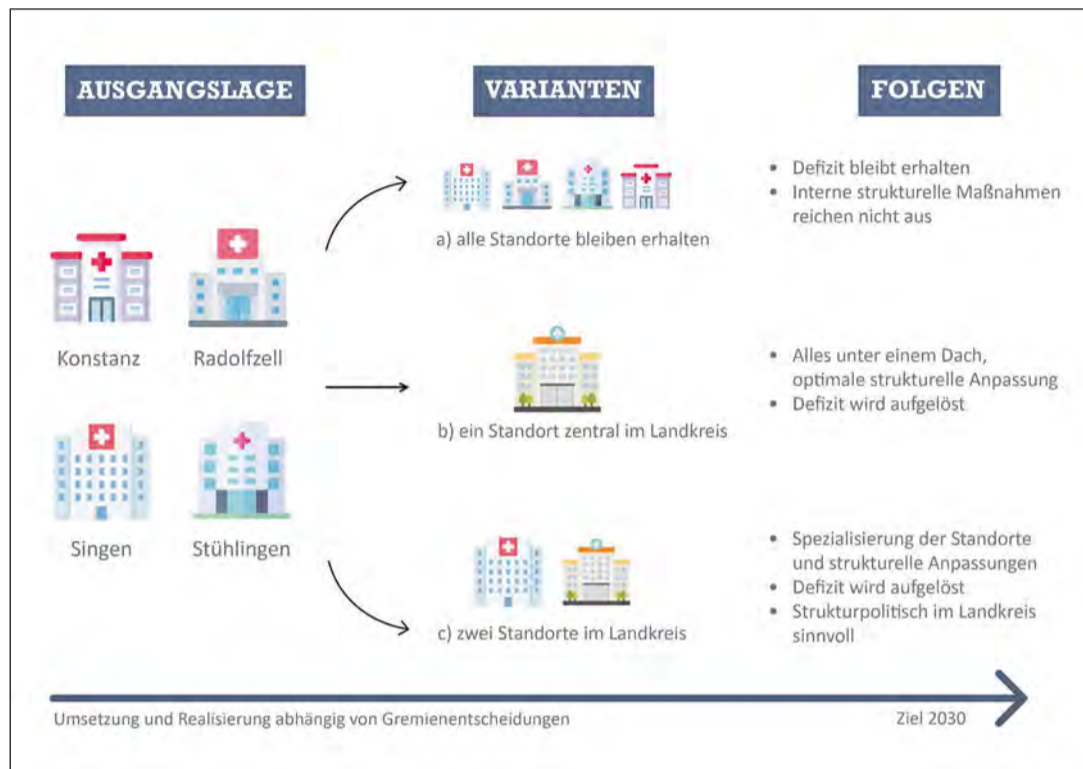
Aufgrund des hohen Verlustes kann es ein „Weiter so“ nicht geben. Auch für die Patienten ist die moderne und wohnortnahe Zwei-Haus-Lösung in Singen und Konstanz, wie sie vom Gutachten empfohlen wird, die beste Lösung. Gemeinsam sollten wir die Umsetzung konsequent vorantreiben.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Die Entscheidungsfindung kann nun in den beteiligten Gremien beginnen.

Der GLKN bietet eine medizinische Versorgung auf sehr hohem Niveau und eine sehr gute Auslastung. Dennoch verzeichnet er aktuell Verluste in zweistelliger Millionenhöhe. Das liegt unter anderem an Doppelstrukturen in den Kliniken, der baulichen Infrastruktur und den Abrechnungsmodalitäten mit den Krankenkassen. Daraus entsteht ein derzeitiges Defizit von circa 1,5 Millionen Euro pro Monat, das durch den Landkreis

Der GLKN betreibt derzeit vier Akutklinikstandorte in Konstanz, Radolfzell, Singen und Stühlingen. Das Gutachten zeigt für die Häuser drei Szenarien auf. Bei dem ersten kommt es lediglich zu Optimierungen innerhalb der bestehenden Strukturen. In diesem Fall ist weiterhin mit einem jährlichen Defizit von etwa 13 Millionen Euro zu rechnen. Die zweite Möglichkeit wäre ein Zentralbau in der Mitte des Landkreises. Hierbei muss der Neubau des Klinikums Konstanz für 100 Millionen Euro, der 2018 in Betrieb genommen wurde, und dessen



strukturpolitische Bedeutung für den Landkreis mitbedacht werden.

Als dritter Ansatz wird eine Zwei-Haus-Lösung genannt. Hierbei bleibt der Standort in Konstanz neben einem weiteren bestehen. Wie dieser weitere Standort gestaltet ist, bleibt indes offen. Denkbar wäre ein Bau an einem anderen, derzeit nicht festgelegten Standort – am sinnvollsten in Singen. Die Zwei-Haus-Lösung hätte zur Folge, dass die medizinische Versorgung des Radolfzeller Krankenhauses in die anderen Kliniken aufgenommen würde. Die letztgenannte Variante wird von den Gutachtern empfohlen. Bei dieser Maßnahme ist mit circa 270 Millionen Euro Investitionskosten zu rechnen,

die nach Aussage der Gutachter unter anderem durch das verbesserte Leistungsangebot, die Einsparung des Defizits und durch zu erwartende Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg finanziert würden.

Ziel ist ein bestmögliches medizinisches Angebot im Landkreis für seine Bewohnerinnen und Bewohner, das wirtschaftlich tragfähig ist. Dafür sind Veränderungen in den bestehenden Strukturen unausweichlich. Durch Spezialisierungen und damit verbundene höhere Fallzahlen wird eine bessere Versorgung gewährleistet. Moderne Ausstattung in einem erstklassig aufgestellten Krankenhaus dient nicht nur der Behandlung von Patienten, auch bei der Gewinnung neuer Mitarbeitenden ist sie ein Pluspunkt. Der Abbau von Arbeitsplätzen ist durch diesen Prozess nicht vorgesehen, im Gegenteil, durch die neu aufgestellten Kliniken können zusätzliche Fachkräfte leichter gewonnen werden.

Am 11. März 2022 wurden die Inhalte des Gutachtens den Gremien der beteiligten Gesellschafter sowie dem Aufsichtsrat des Gesundheitsverbundes vorgestellt. Damit beginnt der Entscheidungsprozess, um die entsprechenden Entschlüsse zu fassen und den GLKN stark für die Zukunft zu machen. Sollte es zu den empfohlenen Veränderungen kommen, ist unter optimalen Bedingungen eine Realisierung bis 2030 möglich.

Samstag, 2. April, 20 Uhr Solidaritätskonzert für Kobeljaky

Ein Solidaritätskonzert für die Singener Partnerstadt Kobeljaky findet am Samstag, 2. April, im Kulturzentrum Gems (Mühlenstraße 13, Singen) statt. Einlass: 19 Uhr; Beginn: 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, die Einnahmen gehen an Singens ukrainische Partnerstadt Kobeljaky. Reservierungen unter: gaby-bauer@diegems.de



Das Konzert mit der ukrainischen Pianistin, Sängerin, Komponistin und Lehrerin Katherine Zyblyuk steht unter dem Titel „Debussy trifft Theolonius Monk!“

SINGEN Seniorenbüro

Veranstaltung für Senioren online selber melden

Wer eine Veranstaltung bzw. regelmäßige Veranstaltungen für ältere Menschen in Singen anbietet, kann dies ganz einfach und kostenfrei selbst online eintragen bis zum 10. April – ein Service des städtischen Seniorenbüros. Achtung: Die Veranstaltungen müssen im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022 stattfinden.



Bürgerstiftung Singen

Damit die Bürgerstiftung ihre segenreiche Arbeit für unsere Gesellschaft, wie beispielsweise das Schulfrühstück, weiterhin gut leisten kann, ist sie auf Spenden angewiesen. Weitere Infos unter www.buergerstiftung-singen.de

Stadthalle Singen

Konzert mit „Großen Erwartungen“

Beim zweiten Symphoniekonzert der Spielzeit, am Samstag, 9. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen erfüllt die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz „Große Erwartungen“. Gemeinsam mit Cellist Torleif Thedéen, einem der führenden Musiker Skandinaviens, hat sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bestehend aus lebendigen, nachdenklich stimmenden und spritzigen Stücken. Es kommen Werke von Joseph Haydn und weiteren Komponisten zu Gehör.



Der schwedische Cellist gewann 1985 drei der prestigeträchtigsten Cellowettbewerbe der Welt. Seitdem musiziert er nicht nur mit den führenden Orchestern Skandinaviens, sondern auch mit bedeutenden Orchestern in aller Welt und den renommiertesten Dirigenten.

Seit 1996 ist er Professor am Royal Conservatory of Music in Stockholm.

Dirigent Gabriel Venzago engagiert sich seit der Saison 2019/2020 als Erster Kapellmeister am Landestheater Salzburg. Seit 2017 wird er vom Dirigentenforum des Deutschen Musikrats in dessen Programm „Maestros von morgen“ gefördert.

Vorverkauf:
Tourist Information Singener Marktpassage,
Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und: www.stadthalle-singen.de

Stadtseniorenrat: Vortragsreihe „Mein Smartphone“

Der Stadtseniorenrat Singen bietet vier verschiedene Vorträge zum Thema „Smartphone verstehen und bedienen“ in seinen Räumlichkeiten (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, 1. OG, barrierefrei erreichbar) an.



Freitag, 25. März, 15 - 16.30 Uhr: „Mein Smartphone das unbekannte Wesen – was kann es, was tut es, wie mach ich das?“

Freitag, 22. April, 15 - 16.30 Uhr: „Was sind das für Apps auf

meinem Handy – woher kommen die, was machen die, wo bekomme ich welche her?“

Freitag, 27. Mai, 15 - 16.30 Uhr: „Wie kann mir ein Smartphone im Alter nützen? – Wertvolle Apps,

Erinnerungsfunktion einrichten, Kommunikation“

Freitag, 24. Juni, 15 - 16.30 Uhr: „Fotografieren mit meinem Smartphone – nützliche Apps, Fotos sortieren, Bilder sichern“

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich: Telefon 07731/79 84 952 oder E-Mail: stadtseniorenrat-singen@gmx.de

Alle Termine immer aktuell unter: www.stadtseniorenrat-singen.de

2. bis 10. April 2022 – Singen-Schaffhausen – Grenzübergreifend in 42 Städten und Gemeinden

37 Autorinnen und Autoren beim Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“



Organisatoren, Sponsoren und Gastgeber von Lesungen freuen sich, dass das Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ – nach einem Jahr Pause – wieder stattfinden kann.

Das grenzüberschreitende Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen präsentiert auch bei seiner 13. Ausgabe vom 2. bis 10. April eine große Vielfalt von Autorinnen und Autoren an attraktiven Leseorten in 42 Städten und Gemeinden Deutschlands und der Schweiz. Die Werke von Julia Weber, Katerina Poladjan, Heinrich Steinfest und Moritz Rinke sowie 33 weiteren Schriftsteller/innen ermöglichen perspektivenreiche Einblicke in das aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen.

Neben vielen herausragenden Autorinnen und Autoren, wie dem Gewinn-



ner des Schweizer Buchpreises 2018 Peter Stamm, ist mit Antje Rávik Strubel die aktuelle Trägerin des Deutschen Buchpreises vertreten. Daneben erweitern vielbeachtete Debüts das Spektrum des Literaturfestivals. Mit Yade Yasemin Önder und Sven Pfizenmaier lesen zum Beispiel gleich zwei der drei Nominier-

Diese Lesungen stehen zum Streamen zur Verfügung:

Samstag 2. April, 19.30 Uhr: Eröffnung mit Max Küng und „Good Bait“, Moderation: Bernd Kohlhepp

Montag, 4. April, 19.30 Uhr: Antje Rávik Strubel: „Blaue Frau“

Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr: Laura Cwiertnia: „Auf der Straße heißen wir anders“

Donnerstag, 7. April, 18.30 Uhr: Katerina Poladjan: „Zukunftsmusik“

Freitag, 8. April, 17 Uhr: Mirjam Wittig: „An der Grasnarbe“

Der Streaming-Link ist kurz vor der Veranstaltung beim jeweiligen Autor sowie unter „Aktuelles“ zu finden auf www.erzaehzeit.com

ten für den lit.COLOGNE-Debütpreis 2022 bei der diesjährigen Erzählzeit.

Die Eröffnung am Samstag, 2. April, in der Stadthalle Singen mit dem Schweizer Autor und Kolumnisten Max Küng und der Band „Good Bait“ wird von dem Kabarettisten und Schauspieler Bernd Kohlhepp moderiert. Bis auf das abschließende Sonntagsfrühstück mit der deutschen Schauspielerin und Autorin Andrea Sawatzki am Sonntag, 10. April, ebenfalls in der Stadthalle Singen, ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Die Eröffnung sowie weitere Lesungen stehen während der Erzählzeit auch als Streaming-Angebot zur Verfügung. Alle Veranstaltungen werden nach den dann geltenden Schutzbestimmungen durchgeführt.

Kontakt und Programm:
www.erzaehzeit.com
Veranstalter
Stadt Singen (Bibliotheken)
Stadt Schaffhausen (Bibliotheken)
Kanton Schaffhausen
Verein Agglomeration Schaffhausen



Kurzweilige Magazinführung am Tag der Archive im Stadtarchiv Singen.

Stadtarchiv Singen: Aktionstag fand reges Interesse

Am bundesweiten Tag der Archive öffnete das Stadtarchiv Singen seine Türen für Interessierte und stellte im Benutzersaal sowie bei Magazinführungen seine Aufgaben vor. Rund 25 Besucherinnen und Besucher nahmen das Angebot an und zeigten sich im Nachhinein begeistert: „Ich hatte ja keine Vorstellung davon, was Sie hier alles tagtäglich leisten!“ oder „Meine Frau und ich waren sehr beeindruckt von der Vielfalt der Aufgaben eines Archivs!“ – über diese und ähnliche Reaktionen konnten sich die Mitarbeiterinnen des Stadtarchivs freuen.

Das Team hatte das diesjährige Motto des Aktionstages „Fakten, Geschichten, Kurioses“ kreativ für zwei Mitmachstationen im Benutzersaal umgesetzt. Dort durfte man diverse Arbeitsmittel wie einen Akten-sauger, einen Klammeraffen oder die badische Fadenheftung mit

dem Aktenstichel selbst ausprobieren. Die Mitarbeiterinnen beantworteten Fragen hierzu und demonstrierten die Einsatzmöglichkeiten der Gegenstände.

Auch der im letzten Jahr im Rahmen des Förderprogramms „Wissens-Wandel“ angeschaffte Buchscanner kam dabei zum Einsatz: „Mit diesem Gerät können wir nicht nur großformatige Pläne digitalisieren, sondern auch gebundene Amtsbücher und sogar Fotos“, erläuterte Jennifer Bach die Funktionsweise des Scanners. Ein kurzweiliger Film des ehemaligen SPD-Stadtrates Emil Sräga aus den 1970er-Jahren über eine Befliegung und eine Feuerwehrrundete das Angebot im Benutzersaal ab.

Bei zwei Magazinführungen erläuterte Stadtarchivarin Britta Panzer die wichtigsten Aufgaben eines Ar-

chivs. Sie veranschaulichte, wie durch Bewertung eine aussagekräftige Quellenbasis für die Erforschung der Stadtgeschichte geschaffen wird: „Wir ‚dampfen‘ die Menge der angebotenen Akten regelrecht auf ein Mindestmaß ein, womit zukünftige Generationen dann gut ihre Fragen zur Stadtgeschichte beantworten können“, so die Stadtarchivarin.

Dabei kommen die Unterlagen nicht nur aus der Verwaltung ins Archiv, sondern auch aus der Bürgerschaft in Form von Vereinsarchiven und Nachlässen. Fragen nach der Haltbarkeit der unterschiedlichen Beschreibstoffe wurden ebenso beantwortet wie nach dem Umgang mit digitalen Daten.

Bei Rückfragen: Britta Panzer, Telefon 07731/85-253, archiv@singen.de

Spendenauf-ruf für ukrainische Partnerstadt Kobeljaky



Aus Solidarität ruft die Stadtverwaltung Singen zu Spenden für Singens Partnerstadt Kobeljaky auf. Es ist geplant, diese – wenn möglich – für die medizinische Versorgung, Verbandsmaterial und notwendige Sachgüter direkt vor Ort einzusetzen. Das **Spendenkonto der Stadt Singen** bei der Sparkasse Hegau Bodensee: DE 93 6925 0035 0003 0615 12. Bitte als **Stichwort** „Ukraine“ oder „Kobeljaky“ angeben. Bei Fragen und dem Wunsch nach einer Spendenquittung bitte E-Mail an: spenden@singen.de

Für Basketballcamp jetzt anmelden

Es gibt wieder ein Basketballcamp in den Osterferien (19. bis einschließlich 21. April, Zeppelinturnhalle), veranstaltet von der Singener Kriminalprävention (SKP). Die Kosten belaufen sich auf 30 Euro pro Kind.

Das Camp ist eine hervorragende Chance für Kinder und Jugendliche ab acht Jahren, unter Anleitung von Profis die basketballerischen Fähigkeiten zu verbessern. Auch absolute Anfänger sind herzlich willkommen. Einzig der Spaß am Basketballspielen ist Voraussetzung für die Teilnahme. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurftraining mit individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und viele weitere Trainingseinheiten. Es wird in verschiedenen Gruppen trainiert, so dass jedem Anspruch gerecht werden kann.



Alles findet täglich von 9 - 16 Uhr in der Zeppelinturnhalle (Rielasinger Straße 37, Singen) statt. Im Preis von 30 Euro inbegriffen ist das Training mit individueller Betreuung. Das Trainerteam um Markus Spitzer besteht aus Sport- und Psychologiestudenten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die Verpflegung selber mitbringen.

Die Singener Kriminalprävention hat das erklärte Ziel, keinem Kind wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketball-Camp zu verwehren. Deshalb wird darum gebeten, bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, die SKP zu kontaktieren.

Das Basketballcamp wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Weitere Infos zum Bundesförderprogramm unter www.demokratie-leben.de

Anmeldungen nimmt die SKP ab sofort entgegen: Telefon 07731/85-544 oder 85-705, E-Mail: skp@singen.de

Landkreis Konstanz bietet E-Bike-Kurse an

Unter dem Motto „Radspass – sicher E-Biken“ bietet der Landkreis Konstanz einen Fahrsicherheitskurs am Samstag, 26. März, in Stockach an. Ab sofort können die kostenlosen Kurse online gebucht werden: www.radspass.org – außerdem werden noch weitere Trainerinnen und Trainer gesucht.

Der Kurs bietet eine Einführung ins Pedelec-Fahren, um den Einstieg zu erleichtern. Das spezielle Training soll Sicherheit in kritischen Situationen, Souveränität im Straßenverkehr und Fahrspaß vermitteln. Neben den Fahrtechniken werden zur Schulung der Koordination und Reaktion werden auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen spezielle Fahrsituationen probieren, um ein Gefühl für das Rad

zu entwickeln und Sicherheit im Verkehr zu schaffen.

Für Trainerinnen und Trainer gibt es ebenfalls ein kostenloses Seminar. Neben theoretischen Inhalten rund ums Pedelec und Straßenverkehrsrecht werden Fahrübungen und geeignete Unterrichtsmethoden erlernt. Nach der Ausbildung können selbstständig Kurse angeboten werden.

Das Projekt kümmert sich um das Organisatorische, bietet eine Aufwandsentschädigung und unterstützt die Teilnehmer. Wer einen Kurs belegen möchte, meldet sich einfach per E-Mail an: info@radspass.org

Weitere Informationen zum Kursangebot unter: www.radspass.org

Biodiversität im landwirtschaftlichen Betrieb

Das Landwirtschaftsamt Stockach bietet am Mittwoch, 6. April, um 19.30 Uhr eine **Onlineveranstaltung zum Thema Biodiversität im landwirtschaftlichen Betrieb** an. Katharina Hügel vom Regierungspräsidium Freiburg informiert über das neu eingerichtete Netzwerk von landwirtschaftlichen Demonstrationsbetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt in Baden-Württemberg (BiodivNetz BW). Außerdem stellen Isabelle Heinisch und Tobias Pape die Gesamtbetriebliche Biodiversitätsberatung (GEB) vor. Die Veranstaltung findet mit einer maximalen Anzahl von 100 Personen online und kostenfrei am 6. April um 19.30 Uhr per Zoom statt. Bitte unbedingt anmelden bis zum 4. April unter Telefon 07531 800-2966 oder per E-Mail an LWA-Poststelle@lrkn.de

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses Kultur und Tourismus Singen am Montag, 28. März, um 16 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Verabschiedung der Betriebs-satzung des Eigenbetriebes Kultur und Tagung Singen
 2. Mitteilungen
 - 2.1 Halbjahresbericht 2021/2 des Eigenbetriebes Kultur und Tourismus Singen
 3. Anfragen und Anregungen
- Besucherinnen und Besucher, die nicht geimpft sind, werden gebeten, einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorzulegen. Alle müssen während der gesamten Sitzung eine medizinische Maske dauerhaft tragen.

Veranstaltungen für Familien

Zum zehnjährigen Bestehen der Singener Familienberatung wird eine ganze Reihe verschiedenster Veranstaltungen für Familien angeboten.

Kinder zwischen vier und fünf Jahren sind zur **Lesung „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug“** mit der Stadtbücherei Singen eingeladen: Mittwoch, 6. April, um 15 Uhr im Käthe-Luther-Kinderhaus und Familienzentrum (Theodor-Hanloser-Straße 31). Bitte anmelden bei Andrea Kohler, Telefon 01523 6860804, E-Mail: familienberatung@kaethe-luther.de

Einen **Tag voller Kunst und Kreativität** können Groß und Klein beim bunten Familiensonntag am Sonntag, 10. April, von 11 - 17 Uhr im Kunstmuseum Singen (Eckehardstraße 10) erleben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Lena Lang, Telefon 07731/797 635 oder 0173 1957201.

Zum **Workshop „Entwicklung unterstützen und Unterstützung entwickeln“** sind alle Eltern am Montag, 11. April, um 18 Uhr im Wichersaal (Freiheitstraße 36) eingeladen. Referent: Martin Brugger, Diplom-Sozialpädagoge, Gestalttherapeut, Marte Meo Supervisor Konstanz. Bitte anmelden bei Julie Houssin, Telefon 0176 135 279 96 oder familienberatung@awo-konstanz.de. Mehr Infos unter: www.martemeobodensee.de

Die **Lesung „Die kleine Raupe Nimmersatt“** findet für Kinder zwischen vier und fünf Jahren am Mittwoch, 27. April, um 16 Uhr in der Stadtbücherei Singen (August-Ruf-Straße 13) statt. Um Anmeldung wird gebeten: persönlich an der Infotheke der Bücherei oder per Telefon 07731/85-290.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats am Dienstag, 29. März, um 17.30 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Bürgersaal

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
 2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
 3. Vorstellung der Mitglieder des Jugendkomitees
 4. Betrauungsakt – Finanzielle Zuwendungen der Stadt Singen an die „Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gGmbH“
 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Singen (Hohentwiel)
 6. Änderung der Obdachlosensatzung/Anpassung der Gebührensätze
 7. Berufung eines neuen stellvertretenden beratenden Mitglieds für den Ausschuss für Familien, Soziales und Ordnung auf Vorschlag des Stadtseniorenrats Singen
 8. Investitionskostenzuschuss für das neue Vereinsheim Centro Portugues
 9. Verkauf von Grundstücken an Erbbauberechtigten – Vorgehen bei bestehenden Erbbaurechten
 10. Ergänzungssatzung „Erweiterung Im Zinken“ im Ortsteil Friedingen – Abwägungsbeschluss zur verkürzten, erneuten Offenlage – Satzungsbeschluss gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
 11. Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VHB) mit Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) und Örtliche Bauvorschriften (ÖBV) „Schlossquartier“
 12. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Engener Straße“, Singen - Beuren a. d. A. – Zustimmung zum Entwurf – Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen – Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Engener Straße“ – Satzungsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften „Engener Straße“
 13. Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a bis 135 c BauGB
 14. Wohnungsleerstandsanalyse für die Stadt Singen
 15. Verabschiedung der Betriebs-satzung des Eigenbetriebes Kultur und Tagung Singen
 16. Infrastrukturgesellschaft Singen GmbH & Co. KD – Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder
 17. Annahme von Spenden und Zuwendungen
 18. Mitteilungen
 - 18.1. 3. Finanzbericht für das Jahr 2021 an den Gemeinderat der Stadt Singen
 - 18.2. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates
 19. Anfragen und Anregungen
- Besucherinnen und Besucher, die nicht geimpft sind, werden gebeten, einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorzulegen. Alle müssen während der gesamten Sitzung eine medizinische Maske dauerhaft tragen.



„Glück g’habt“

„Glück g’habt!“ – wenn man in Mexiko im Schlaf überfallen wird und gesund aus der Nummer rauskommt. „Glück g’habt!“ – wenn du dich selber beim Schnarchen nicht hörst. „Glück g’habt!“ – hat Heinrich Del Core in der letzten Zeit häufig. Und genau das gibt er in seinem neuen Programm am Mittwoch, 30. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zum Besten.

Heinrich Del Core nimmt das Publikum mit auf eine neue Reise durch den Alltag – absolut skurril, alltags-tauglich und irrwitzig zugleich. Im Handgepäck hat er neue, herrlich ko-

mische Geschichten, unzählige Lacher und eine Menge an Humor... und natürlich seine roten Schuhe!

Bei Heinrich Del Core treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett. Der Italo-Schwabe macht bei seinen Geschichten keinen Halt vor Polizeikontrollen und Saunabesuchen. Eins ist sicher: Das Publikum wird weiterhin mit wahren Begebenheiten des Alltags bestens unterhalten!

Vorverkauf:
Tourist Information, Singener Marktpassage, Telefon 07731/85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und im Internet: www.stadthalle-singen.de

Beuren an der Aach

Friedingen

Testzentrum hinter dem Rathaus
Öffnungszeiten des Testzentrums (Bürgertest kostenlos) hinter dem Beurener Rathaus: Montag bis Donnerstag 14.30 - 19 Uhr, Freitag bis Sonntag 15 - 18 Uhr.

Ortschaftsrats-sitzung
Eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung findet am Donnerstag, 24. März, um 19 Uhr statt; Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus oder www.singen.sitzung-online.de/public/

Bohlingen

Fundsache
Fundsache: Geldbörse; weitere Infos unter Telefon 45393.

Hinweis in Sachen Grünschnittcontainer
Wichtig: Der Grünschnittcontainer beim Festplatz Zum Espen darf nur mit Grünschnitt befüllt werden.

Müllabfuhr
Dienstag, 29. März: Restmüll Roter Deckel

Abfalltermine: Bio- und Restmüll
Donnerstag, 24. März: Biomüll
Mittwoch, 30. März: Restmüll inkl. Roter Deckel

Hausen an der Aach

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse@singen.de

Ausweise und Pässe
Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass direkt in Hausen **keine** Ausweise oder Pässe beantragt werden können, da die erforderliche technische Ausstattung nicht vorhanden ist. Wer einen neuen Ausweis oder Reisepass beantragen will, muss dies beim Bürgerzentrum in Singen erledigen. Dazu wird auch ein aktuelles, biometrisches Foto benötigt.

Stadtteilbücherei
Die örtliche Bücherei hat montags von 16 - 18 Uhr geöffnet und teilweise auch in den Schulferien (bitte einfach vorher anfragen).

Mülltermine
Donnerstag, 24. März: Papiertonne
Montag, 28. März: Gelber Sack

Glasfaser
Das Infomobil der Firma LilaConnect steht am heutigen Mittwoch, 23. März, von 15 - 19 Uhr wieder auf dem Lindenplatz, um über den Glasfaserausbau zu informieren.

Schlatt unter Krähen

Gelbe Säcke
Montag, 28. März: Gelber Sack

Teststation
Die Teststation im Rathaus ist von Montag bis Sonntag, 16 - 19 Uhr, geöffnet (Eingang beim Spielplatz).

Überlingen am Ried

Öffnungszeiten der Bücherei
Die Stadtteilbücherei ist dienstags von 16 - 18 Uhr und donnerstags von 14 - 17 Uhr geöffnet (Eingang über Parkplatz hinterm Haus; Maskenpflicht).

Erzählzeit
Eine Lesung im Rahmen des Literaturfestivals „Erzählzeit ohne Grenzen“ findet am Samstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus statt.